

Call for Papers

„Aktuelle Forschungen der Körper- und Emotionssoziologie“

Sektionsveranstaltung der **ÖGS-Sektion „Körper- und Emotionssoziologie“**
Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS), 3.-5. Juli 2023, WU Wien

Galten Körper und Emotionen, Leiber und Affekte, noch vor einigen Jahrzehnten als ungewöhnliche Gegenstände in der Soziologie, über deren soziologische Relevanz gestritten wurde, so sind beide Forschungsthemen international inzwischen gut etabliert und in ihrer zentralen Bedeutung für das Verständnis sozialer Phänomene anerkannt. Mehr noch: Körper und Emotionen sind – wie Materialität allgemein – als fundamentale und integrale Bestandteile des Sozialen in den Mittelpunkt der Soziologie gerückt: Soziale Akteur:innen sind nicht nur Menschen aus Fleisch und Blut, sondern sie zeichnen sich insbesondere auch dadurch aus, dass sie Gefühle haben.

Vor diesem Hintergrund bietet die Sektionsveranstaltung die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Körper- und Emotionssoziologie. Einreichungen können sich dabei auf folgende Dimensionen beziehen:

- *Theoretisch-konzeptionelle Arbeiten* im Themenbereich Körperlichkeit, Leiblichkeit Emotionalität, Affektivität oder an den Schnittstellen zwischen Körper- und Emotionssoziologie, auch unter Einbeziehung philosophischer und sozialtheoretischer Ansätze und unterschiedlicher theoretischer Zugriffe und Begriffe.
- *Methodologische Reflexionen* einer soziologischen Auseinandersetzung mit Körperlichkeit und Emotionalität bzw. Leiblichkeit und Affekten
- *Empirische Arbeiten* unter Berücksichtigung vielfältiger relevanter Phänomene wie z.B. Sport, Sexualität, Religion, Arbeit oder Digitalisierung

Wir bitten um Zusendung von Beitragsvorschlägen in einem Abstract (maximal eine Seite) bis zum 31.03.2023 an die Sprecher:innen der Sektion:

Antonia Schirgi (antonia.schirgi@uni-graz.at) und **Stefan Laube** (stefan.laube@jku.at)